

Veranstaltung Nr. 18/04/234

## Zuhause oder fremd: Hat die Integration schon stattgefunden?

- Zielgruppe:** Migrant\*innen und alle Interessierten
- Termin:** Freitag, 08. Juni 2018 - Sonntag, 10. Juni 2018
- Tagungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Str. 738, 33699 Bielefeld
- Tagungsleitung:** Dr. Valentina Bidlingmeier, Diplom Historikerin
- Tagungsgebühren:** 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Russlanddeutsche stehen zwischen zwei Welten, identifizieren sich aber mit keiner von ihnen in vollem Umfang. Ihre Identität wird durch das Negativ-pronomen 'kein' bestimmt: Sie waren 'keine Russen' in Russland und sie sind jetzt 'keine Deutschen' in Deutschland.

Die Russlanddeutschen sind schon lange Zeit unterwegs auf der Suche nach einer eigenen Identität, auf der Suche nach Anerkennung in Deutschland. Sie haben die schwierige Aufgabe, die eigenen inneren Konflikte zu bewältigen. Sind die Russlanddeutschen tatsächlich integriert? Wo gibt es noch Defizite? Seit dem „Fall Lisa“ gibt es Russlanddeutsche, die sich intransparent, intolerant und undemokratisch zeigen. Viele wissen wenig über Deutschland, über westliche Gesellschaften und das politische System. Beheimatung findet statt durch Rückzug, durch Ausbildung oder im Beruf. Beheimatung durch aktive Identitätspolitik in Vereinigungen und Verbänden, im politischen Lobbyismus, Publikationsorganen und Medien im Sinne einer gemanagten kollektiven Identität ist eine Option, die im Integrationsprozess noch zu wenig stattfindet.

### Ziele:

Die Veranstaltung bietet Russlanddeutschen den Raum und die Zeit, sich nicht nur mit ihrer eigenen Identität, der Geschichte und der Gegenwart intensiv zu beschäftigen, sondern auch mit den grundlegenden Voraussetzungen für das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft.